

Wanderung Naturpark Weinidylle

Weinstraßenwanderung

Die verschiedenen Seiten des Weines

Ausgangspunkt:

Weinmuseum Moschendorf

Wegverlauf:

Vom Weinmuseum Moschendorf (205 m Seehöhe) – entlang der Pinkataler Weinstraße (Beschilderung) – Richtung Gaas – vorbei an Weingärten und Kellerstöckel – Aufstieg zur gotischen Wallfahrtskirche Maria Weinberg (Beschilderung) – weiter zum Aussichtsplateau – wieder hinunter zur Pinkataler Weinstraße – dort nach rechts wieder zurück nach Moschendorf.

Anfahrt:

Von Wien – A2 – Abfahrt Oberwart/ Lafnitz – über Güssing und Strem nach Moschendorf – Weinmuseum (Parkplätze)
oder: von Graz – A2 – Abfahrt Ilz – Fürstenfeld – Güssing – Strem – Moschendorf – Weinmuseum (Parkplätze)

Erreichbarkeit des Ausgangspunktes mit Öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn von Graz bis Jennersdorf – ca. 1 Min. Fußweg vom Bahnhof zur Bushaltestelle – weiter mit dem Postbus 1868 Richtung Güssing-Schulzentrum – von dort mit dem Bus (Südburg Linie 941/7908) nach Moschendorf.

Von Graz – Andreas Hofer Platz mit dem Postbus 470 Richtung Fürstenfeld-Bahnhof – bis Haltestelle Fürstenfeld-Grazer Platz – weiter mit dem Postbus 1864 Richtung Güssing-Postamt mit dem Bus (Südburg Linie 941/7908) nach Moschendorf (Dauer: ca. 2 Std. 35 Min.).

Von Wien-Verkehrsbüro (Friedrichstraße) mit dem Bus GI Richtung Güssing-Postamt – von dort mit dem Bus (Südburg Linie 941/7908) nach Moschendorf (Dauer: ca. 3 Std.).

ÖBB Fahrplanauskunft: <http://fahrplan.oebb.at>

Postbus Fahrplanauskunft: <http://www.postbus.at>

Südburg / Dr. Richard: <http://www.richard.at>

Zufahrt zum Ausgangspunkt mit Reisebus möglich: Ja

Besonderheit der Wanderung:

Der idyllische Wanderweg verläuft entlang der Pinkataler Weinstraße. Er führt an den für das Gebiet typischen kleinen Kellerstöckel vorbei und bietet einen wunder-

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



schönen Ausblick über das gesamte Pinkatal bis zum Geschriebenstein sowie weit in die ungarische Tiefebene. Gleichzeitig führt die Wanderung zu zwei äußerst interessanten Orten im Naturpark: dem Weinmuseum Moschendorf und der Wallfahrtskirche Maria Weinberg.

Einkehrmöglichkeiten:

Am Ausgangs-/Endpunkt:

➔ **Weinmuseum Moschendorf**

Tel.: 03324 / 6317, **nicht** ganzjährig geöffnet

➔ **Gebietsvinothek Südburgenland**

Tel.: 03324 / 63 182, **nicht** ganzjährig geöffnet

Entlang des Wanderweges:

➔ **Buschenschank Taschler**

Tel.: 03324 / 7522 oder 0664 / 55 27 646, **nicht** ganzjährig geöffnet

➔ **Buschenschank Riegler**

Tel.: 03324 / 65 88, nicht ganzjährig geöffnet

Informationsmaterial zur Wanderung erhältlich:

Karte dazu im Naturparkbüro im Weinmuseum (Mo. – Fr. 8 – 15.30 Uhr) erhältlich.

Gehzeit: 2 Std.

Höhenunterschied: 30 Hm

Weglänge: 6 km

- Anreise mit Öffentlichen Verkehrsmitteln möglich
- Karte zur Wanderung erhältlich
- Einkehrmöglichkeit u./od. Verpflegungsmöglichkeit
- Parkplätze am Ausgangspunkt



Pinkataler Weinstraße (Foto: F. Kovacs, RMB)

Naturparkbüro in der Weinidylle

Tel.: 03324 / 6318; E-Mail: info@naturpark.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



LE 07-13
Entwicklung für den Ländlichen Raum



lebensministerium.at

